



SL G340 ALPHA

CALCIUMSULFAT-AUSGLEICHSMASSE

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- guter Verlauf
- besonders spannungsarm

ANWENDUNGSBEREICHE

SL G340 ALPHA ist eine Ausgleichsmasse auf Alpha-Halbhydratbasis zum Spachteln und Ausgleichen von Zement- und Calciumsulfatestrichen, Steinfliesen und geeigneten Holzuntergründen (unter Zugabe von Bostik Glasfaser) von 1-20 mm Schichtdicke und Gussasphaltestrichen bis 8 mm Schichtdicke in einem Arbeitsgang im Innenbereich. Ausgenommen sind Nass- und Feuchträume. Besonders geeignet auf Heizestrichen. Auch geeignet als Untergrund für die Parkettverlegung ab 3 mm Schichtstärke in Verbindung mit Parkettklebstoffen auf Basis SMP.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365/18356 insbesondere dauer trocken, sauber (freivon Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Nachstehende Untergründe können mit z. B. folgenden Grundierungen bzw. Haftbrücken vorbehandelt werden:

stark saugende Zementestriche:
(mech. vorbehandelt, abgesaugt)
GRIP A500 MULTI (1:1 wasserverdünnt)

Calciumsulfatestriche, z.B.
Calciumsulfat-(fließ)-estriche:
(mech. vorbehandelt, abgesaugt)
GRIP A500 MULTI (1:1 wasserverdünnt)

Gussasphaltestriche:
(nicht oder nicht ausreichend abgesaugt)
GRIP A936 XPRESS

Magnesiaestriche:
(mineralisch gefüllt)
HYTEC E730 XTREM gut absanden oder GRIP A936 XPRESS
HYTEC P510 RENORAPID gut absanden oder GRIP A936 XPRESS

Bei Grundierung calciumsulfathaltiger Untergründe



mit verdünnter GRIP A500 MULTI kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen müssen die Trocknungszeiten der entsprechenden Grundierungen eingehalten werden.

VERARBEITUNG

In ein sauberes Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassepulver mit einem geeigneten Rührwerk zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Eine Reifezeit von mind. 2 Minuten ist einzuhalten. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen und z. B. mit der Glättkelle geglättet. Um ein Höchstmaß an Ebenföchigkeit zu erreichen, empfiehlt sich die Raketetechnik. Größere Schichtstärken können mit einer Nadelwalze entlüftet werden.

BESONDERE HINWEISE

SL G340 ALPHA nicht mit anderen Ausgleichsmassen mischen. Abweichende höhere Verarbeitungstemperaturen beschleunigen, niedrigere verzögern die Abbindezeit. Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur schützen. Vor der Verlegung von Belägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein. Bei größeren Schichtstärken über 3 mm CM-Messung durchführen. Reagiert mit Wasser alkalisch.

LAGERUNG

Trocken lagern. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG

Produktreste sind Hausmüll.

ESTRICHGÜTE NACH DIN EN 13813

CA-C35-F7

LIEFERFORM

Art.-Nr.: 30615485 25-kg-Sack

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

| | |
|--|---|
| Materialbasis | Calciumsulfat |
| Lieferform | hellbeiges Pulver |
| Verbrauch | ca. 1,5 kg/m ² pro 1 mm Schichtdicke |
| Verarbeitungstemperatur | zwischen + 15°C und + 25°C |
| Ansatzverhältnis | 5,5 l Wasser auf 25 kg Pulver |
| Verarbeitungszeit | Bei + 18 °C innerhalb von ca. 45 Minuten nach dem Anmischen |
| Begehbar | nach ca. 4 Stunden |
| Verlegereif | nach ca. 24 Stunden bei einer Schichtstärke bis zu 3 mm |
| Eignung bei Stuhlrollenbelastung | Ab 1 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529) |
| Eignung auf Warmwasserfußbodenheizung nach DIN EN 1264 | Ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten. |
| Chromatarm | ja |
| GISCODE | CP 1 |
| GEV-EMICODE | EC 1 Plus - sehr emissionsarm |



www.blauer-engel.de/uz113

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 0120

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

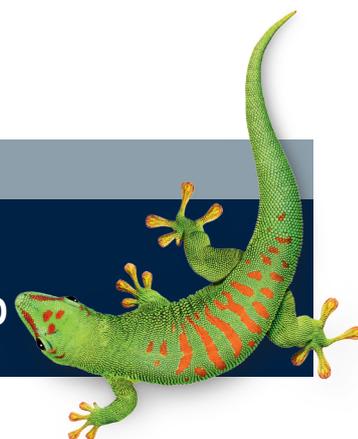
Tel.: +49 (0)5425 801-0 · Fax: +49 (0)5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf

Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de

90010932